

Herr und Gott, bei dem kein Wechsel ist, Unwandelbarer,  
ewig derselbe! Lass uns den Eintritt ins neue Jahr gesegnet sein!  
Du hast Tag und Nacht, Tage und Jahre gemacht; auch dieses Jahr  
hast du herangeführt und wir wissen nicht, was uns auch nur ein  
einzigster Augenblick desselben bringen wird. Welche Freuden und  
welche Leiden werden wir erleben? Was wird uns im Laufe  
dieses Jahres gegeben werden, was wird uns genommen werden?  
Allsehender, du weißt es! Vor dir ist alle Finsternis Licht und tausend  
Jahre wie ein einziger Tag. Dir sind alle Begebenheiten unseres  
Lebens offenbar und das Zukünftige ist dir gegenwärtig.  
Du weißt den Anfang, die Dauer und das Ende unseres Lebens.

Du leitest uns alle durch die Zeit in die Ewigkeit... !

O, dass wir uns an dir festhielten!

Dass wir dir und deinen Führungen in Einfachheit und Treue  
wie gute Kinder folgten! Dass wir unter deinem Schilde  
in Demut und Hoffnung ruhig fortarbeiteten.

Wir wissen nicht, was in diesem Jahre mit uns geschehen wird,  
aber soviel wissen wir: Denen, die dich lieben, die deinen Willen in  
Anbetung und Liebe vollbringen, wird alles zum Guten gedeihen.

Und damit wissen wir genug. Alle Bitterkeit wird Süßigkeit,  
aller Mangel Überfluss, alle Arbeit Ruhe, wenn wir dich lieben.

So viel wissen wir - und damit wissen wir genug!

Johann Michael Sailer (1751-1832)